

# LAUFFFEUER

Die Zeitschrift  
der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR**

**11 AUSGABEN IM JAHR**

**INFOS**

**HIER**

## FOTOSTORY

zur Bundesweltbewerb  
B-Teil

**AKTUELL INFORMIERT HIER AUF**

**LAUFFFEUER-**  
**online.de**



# *Lauffeuer*

Zeitschrift der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR**



Fotostory zum  
Bundeswettbewerb der  
Deutschen Jugendfeuerwehr-**B-Teil**

## B-Teil (400-m-Hindernislauf)

Für den Hindernislauf ist eine Rundlaufbahn von 400 m Länge, unterteilt in neun Abschnitte (siehe Skizze in der Ergänzungslieferung), mit Start- und Ziellinie herzurichten. Alternativlaufstrecken sind zulässig. Die Laufbahn muss 1,20 m breit und beidseitig markiert sein. Die Hindernisse und Geräte sind gemäß Skizze in der angegebenen Reihenfolge und in den dort angegebenen Abständen, an der Startlinie beginnend, aufzustellen bzw. abzulegen.



Der Lauf beginnt mit dem Läufer 1 an der Startlinie. **Abschnitt 1 (50 m)** Läufer 1 läuft nach dem Startzeichen mit dem Staffelstab von der Startlinie zu Läufer 2 und übergibt den Staffelstab. Beim Wechsel ist der Staffelstab dem nächsten Läufer innerhalb der Wechselmarkierungen zu übergeben

Läufer 2 übernimmt von Läufer 1 den Staffelstab, durchläuft **Abschnitt 2** und übergibt den Staffelstab an Läufer 3.



**Abschnitt 3 (40 m):** Läufer 3 übernimmt von Läufer 2 den Staffelstab und läuft bis zum Anfang des ausgerollten C-Druckschlauches und rollt den C-Druckschlauch einfach auf und legt diesen ordnungsgemäß (Kupplung am Schlauch) vor der 132,5-m-Wechselmarkierung in seinem Abschnitt in der Bahn ab.



Läufer 3 läuft zu Läufer 4 und übergibt diesem den Staffelstab im **Abschnitt 4 (40 m)**

Läufer 4 überläuft das Laufbrett (jeder Fuß betritt das Brett mindestens einmal)

**Abschnitt 5 (40 m):** Läufer 5 liegt bewegungslos mit dem Rücken auf der Krankentrage, mit dem Kopf zum Ziel. Beide Schulterblätter müssen auf der Krankentrage aufliegen. Links neben ihm, in der 1. Hälfte der markierten Fläche, liegen der vollständig geöffnete Schmalgurt mit Zweidornschnalle, der DJF-Schutzhelm und die Schutzhandschuhe. Die Handschuhe müssen flach auf dem Boden und der Helm mit der offenen Seite nach unten liegen.



Läufer 4 legt den Staffelstab auf die abgelegten Schutzhandschuhe von Läufer 5.



Nachdem Läufer 4 den Staffelstab auf den Schutzhandschuhen abgelegt hat, legt Läufer 5 seine Schutzausrüstung, im markierten Bereich verweilend, vollständig an.



Er nimmt den Staffelstab ....



Er durchläuft Abschnitt 5 und übergibt den Staffelstab an Läufer 6.



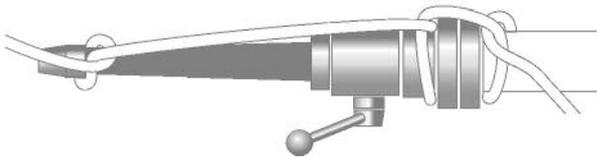
Abschnitt 7 (40 m): Läufer 7 übernimmt den Staffelstab von Läufer 6 und durchläuft den Abschnitt 7.



Am Ende des Abschnittes 7 übergibt er den Staffelstab an Läufer 8.



Läufer 7 nimmt die Kupplung des C-Druckschlauches auf und kuppelt ohne überzugreifen mit Läufer 8 das CM-Strahlrohr an.



Anschließend hält er den C-Druckschlauch und das CM-Strahlrohr hoch, damit Läufer 8 den doppelten Ankerstich am Strahlrohr mit Halbschlag ausführen kann. Beim Binden der Knoten kann Läufer 7 das CM-Strahlrohr anfassen. Das Übertreten der 310-m-Abschnittsmarkierung wird nicht als Fehler gewertet.



Nachdem Läufer 7 die Kupplung des C-Druckschlauches aufgenommen hat, kuppelt Läufer 8 ohne überzugreifen das CM-Strahlrohr an. Läufer 8 darf den Leinenbeutel einschließlich Feuerwehreileine erst nach dem Kuppeln mit Läufer 7 anfassen. Er führt den doppelten Ankerstich und halben Schlag am Strahlrohr so aus, dass sich der Leinenbeutel am Schlauch befindet. Das Übertreten der 310-m-Abschnittsmarkierung wird nicht als Fehler gewertet. Nach dem Durchlaufen des **Abschnittes 8** übergibt er den Staffelstab an Läufer 9.



**Abschnitt 9 (40 m):** Läufer 9 übernimmt von Läufer 8 den Staffelstab und läuft zur 392-m-Markierung.



Er nimmt den Leinenbeutel mit Feuerwehreileine auf, hält das Ende der Feuerwehreileine fest und wirft den Leinenbeutel mit Feuerwehreileine zwischen den zwei an der Laufbahn aufgestellten Stangen hindurch über die Ziellinie.



Anschließend legt er die Feuerwehreileine so ab, dass der Leinenanfang vor der 392-m-Markierung liegt.

Danach läuft er mit dem Staffelstab über die Ziellinie.



Ziel